



### Warum sollte man Pädagogik wählen?

Im Pädagogikunterricht lerne ich, wie man vom Kind zum Erwachsenen wird und begreife die körperlichen, geistigen und moralischen Reifungsprozesse. Ich verstehe, was mit mir selbst geschieht und auch warum und wie sich bestimmte Menschen zu dem entwickelt haben, der sie sind. Pädagogik ist für mich ein Fach, das "nah am Leben gebaut ist" und mir sicherlich noch viel im Leben bringen wird. Im Hinblick auf die Zukunft war die Wahl dieses Faches eine sehr gute Entscheidung!

Ich finde die Vielfaltigkeit sehr besonders. Außerdem finde ich es gut, dass die Rollen zwischen Lehrern und Schülern z. T. getauscht werden. Als Schüler nimmt man mal die Rolle des Lehrers ein oder die des Elternteils. So bekommt man als Jugendlicher einen guten Einblick und betrachtet sich selber aus einer ganz anderen Perspektive. Teilweise versteht man dadurch seine Eltern besser und man kann sich selber anders wahrnehmen. Man kommt manchmal an einen Punkt, wo man sich denkt: „Oh, dass kenne ich aus meiner eigenen Familie.“ Genau das macht Pädagogikunterricht aus. Die Themen, die man bespricht, sind so nah an der Realität, dass man sie super gut verstehen und teilweise mit eigenen Erfahrungen verknüpfen kann. Verhaltensweisen und Denkweisen ändern sich, da man im Pädagogikunterricht einen genaueren Einblick in sich selbst bekommt.

# PÄDAGOGIKUNTERRICHT

Stellt euch die folgende Situation vor:

Der kleine Albert ist ein fröhlicher kleiner Junge, als er im Zimmer eine Ratte sieht, zeigt er keine Scheu, im Gegenteil, er möchte gerne mit ihr spielen.



Nach ein paar Tagen fürchtet er sich vor der Ratte, doch nicht nur das, auch vor Kaninchen, Hunden und dem Weihnachtsmann hat er plötzlich Angst.

### Was ist passiert?

➤ **Wählt Pädagogik und findet es heraus!**

Im Pädagogikunterricht setzt man sich mit sich selbst und seiner Umwelt auseinander. Du lernst besser mit anderen Menschen klar zukommen und andere Menschen (und dich selbst) besser zu verstehen. Man erfährt alles Wichtige über die Grundlagen des Umgangs mit Menschen und wie man damit den Alltag in Schule, Familie und Freundeskreis besser bewältigen kann. Pädagogikunterricht ist für mich das Lernen mit Mitmenschen und das Führen von Diskussionen über wichtige Themen, bei denen es kein richtig oder falsch gibt.



## Themen:

### Einführungsphase:

- Was ist Erziehung?
- Erziehungsstile
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Lerntheorien (Konditionierung, Lernen am Modell...)

### Qualifikationsphase:

- Psychosexuelle und psychosoziale Entwicklung
- Kognitive und moralische Entwicklung
- Entwicklung im Jugendalter
- Identitätsbildung
- Jugendgewalt
- Erziehung im Nationalsozialismus
- Montessoripädagogik
- Bildungs- und Schulpolitik
- Interkulturelle Bildung
- Pädagogische Berufsfelder

Es geht außerdem um...

- Experimente
- Fallbeispiele/-analysen
- Urteilsbildung

Die Themen sind vielfältig und haben Überschneidungen mit der Psychologie, der Verhaltensbiologie, der Sozialwissenschaft usw.

### Pädagogik ist nur etwas für Mädchen!

Absolut nicht! Themen wie Jugendgewalt, Entwicklung der Psyche, Erziehung im Nationalsozialismus oder Identitätsbildung sind für Mädchen und Jungen interessant. Es gibt übrigens am Fvstein momentan drei Pädagogiklehrer und nur eine Pädagogiklehrerin 😊

### Pädagogik ist ein Laberfach!

Ja, im Pädagogikunterricht wird viel diskutiert, weil es darum geht, sich kritisch mit Themen auseinanderzusetzen und diese auch zu hinterfragen, aber man labert nicht einfach drauf los, sondern die Aussagen müssen fachwissenschaftlich begründet sein!



### Im Pädagogikunterricht geht es nur um kleine Kinder und Erziehung!

Nein! Natürlich umfassen viele pädagogische Theorien die kindliche Entwicklung und auch zentrale Erziehungsfragen, aber eben auch sehr viel mehr, denn die Themen „Lernen“, „Entwicklung“, „Bildung“ und „Identität“ betreffen Menschen jeden Alters.

### Personalchefs halten nichts vom Pädagogikunterricht!

Im Gegenteil: Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösefähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Teamfähigkeit und Empathie sind in der Arbeitswelt sehr gefragt und genau diese Fähigkeiten werden im Pädagogikunterricht gefördert.

### Pädagogik ist der leichteste Weg zum Abitur!

Klares Nein! Dies ist eine Fehleinschätzung, man muss umfassend lernen und die Klausuren sind anspruchsvoll. Aber wer bereit ist, sich Texte zu erschließen, Theorien anzueignen und auf Fallbeispiele anzuwenden, analytisch zu denken und Sachverhalte kritisch distanziert zu hinterfragen, kommt im Pädagogikunterricht gut zurecht!